

Anhang 3 zu Artikel 14 Absatz 1 Buchstabe b

(Stand 01.09.2016)

Grenzwerte für den Heizwärmebedarf pro Jahr von Neubauten, Umbauten und Umnutzungen

Gebäudekategorie		Grenzwerte für Neubauten			Grenzwerte für Umbauten und Umnutzungen
		$Q_{h,li0}$ kWh/m ² a	$\Delta Q_{h,li}$ kWh/m ² a	$P_{h,li}$ W/m ²	$Q_{h,li_Umbauten/Umnutzungen}$ kWh/m ² a
I	Wohnen MFH	14	16	20	1,5 * $Q_{h,li_Neubauten}$
II	Wohnen EFH	16	16	25	
III	Verwaltung	16	21	25	
IV	Schulen	18	18	20	
V	Verkauf	13	16	—	
VI	Restaurants	24	19	—	
VII	Versammlungslokale	24	19	—	
VIII	Spitäler	20	20	—	
IX	Industrie	15	18	—	
X	Lager	15	18	—	
XI	Sportbauten	19	18	—	
XII	Hallenbäder	19	25	—	

Die Grenzwerte für den Heizwärmebedarf pro Jahr ($Q_{h,li}$) gelten bei einer Jahresmitteltemperatur von $8,5^{\circ}\text{C}$. Die Grenzwerte für die spezifische Heizleistung ($P_{h,li}$) gelten bei einer Auslegungstemperatur von -8°C .

Pro Kelvin höhere oder tiefere Jahresmitteltemperatur der Klimastation nach Artikel 15 Absatz 1 wird der Grenzwert $Q_{h,li}$ um acht Prozent reduziert bzw. erhöht. Die Anpassung des Grenzwerts für die spezifische Heizleistung ($P_{h,li}$) erfolgt entsprechend der Abweichung der Auslegungstemperatur zu -8°C .

$Q_{h,li0}$ = Basiswert für Heizwärmebedarf (in kWh/m^2)

$\Delta Q_{h,li}$ = Steigungsfaktor Grenzwert Heizwärmebedarf (in kWh/m^2)

$P_{h,li}$ = Grenzwert für die spezifische Heizleistung (in W/m^2)